I. Allgemeine Lehrverfassung

A. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte wöchentliche Stundenzahl.

Lehrgegenstände	Oberrealschule																Vorschule				
	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	1a	1b	2	3	Sa.
Religion (ev.)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	32	2	2	2	2	8
Religion (kath.)	2					2						2				6	2				2
Religion (jüd.)	2					2						2				6	2				2
Deutsch und	4	4	4	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4		8	8	8	9	33
Geschichtserzähl.												1	1	1	1	58					
Französisch	4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	82					
Englisch	4	4	4	4	4	4	4	5	5							38					
Geschichte	3	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3					27					
Erdkunde	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	25	1	1	1	2	5[1]
Mathematik u. Rechnen	5	5	5	5	5	5	5	6	6	6	6	5	5	5	5	79	5	5	5	5	20
Naturbeschreibung				2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24[2]					
Physik	3	3	3	2	2	2	2									17					
Chemie	3	3	3	2	2											13					
Schreiben						2				2	2	2	2	2	2	14	3	3	2		8
Freihandzeichnen	2		2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			24					
Linearzeichnen	2	2	2	2	2	2	2									14					
Summa	33	33	33	32	32	34	34	32	32	29	29	26	26	25	25		19	19	18	18	
Singen — I. Kl. — Sopran und Alt	1																				
Singen — I. Kl. — Tenor und Bass	1																				
Singen — I. Kl. — Gem. Chor						1						1	1	1	1						
Singen — II. Kl.												1		1		9	1		1		2
Turnen	3			3		3		3		3		3		3		22[3]	2		2		4
	1																				
Latein (fakul.)	2	2	2													6					
Stenographie (fakul.)						2		2								4					

Summe der wöchentlichen Unterrichtsstunden 500 + 84 = 584

1) In Vorschule 2 und 3 Anschauungsunterricht.
2) Im Sommer ausserdem Exkursionen. 3) Hierzu im Sommer Turnspiele.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. I. Übersicht über die Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Sommerhalbjahr 1906.

Lfd. Nr.	Name	Ordinariat	Ober-: O I	U I	O II: O	O II: M	U II: a	U II: b	O III: a	O III: b	U III: a	U III: b	realschule: IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	Vorschule: VII a	VII b	VIII	IX	Summe	Bemerkungen
1	Grott, Direktor		5 Mathem. 2 Physik													6 Französ.							14	Vorsteher des Physikariums
2	Prof. Dr. Erdmann, Oberlehr. (beurl.)																							
3	Prof. Hennig, Oberlehrer		2 Chemie 3 n. 1 prakt. Chemie	2 Chemie	3 Chemie	3 Chemie	2 Chemie 2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.	2 Naturb.													21	Vorw. der chem. u. naturw. Sammlungen u. d. Gartens
4	Prof. Elten, Oberlehr. (beurl.)																							
5	Prof. Hugen, Oberlehrer	UIIa		4 Französ.						4 Englisch	3 Englisch 2 Gesch.			5 Ch.-Erdk. 6 Französ.									26	
6	Michler, Oberlehrer								2 Religion 2 Deutsch			3 Deutsch	4 Deutsch 3 Schreib.		2 Schreib.		2 Religion		3 Schreib.				22
7	Böhme, Oberlehrer	OIIIb			4 Englisch		5 Französ.			6 Französ.		6 Französ.											21	
8	Mansfeld, Oberlehrer	OIIb	4 Französ. 4 Englisch	4 Englisch				2 Religion 5 Französ.	6 Französ.														25	Vorw. der Bibliotheken
9	Dr. Remus, Oberlehrer	OI	4 Deutsch 4 Gesch. u. Erdk.	2 Latein			3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.			6 Französ. 2 Erdk.				2 Erdk.								26	Verwalter der geogr. Sammlungen
10	Richter, Oberlehrer	UI		4 Gesch. u. Erdk.	4 Französisch 4 Gesch. u. Erdk.	4 Gesch. u. Erdk.			4 Englisch			3 Englisch				2 Erdk.							27	
11	Dr. Müller, Oberlehr. (beurl.)																							
12	Schneider, Oberlehrer	OIIIa		5 Mathem.			2 Physik	2 Physik 2 Chemie	5 Mathem. 2 Physik		6 Mathem.												24	
13	Lerigue, Oberlehrer	Va		4 Deutsch			3 Deutsch	3 Deutsch 4 Englisch							5 Deutsch 6 Französ. 2 Turnen								27	
14	Kapfer, Oberlehrer	OII	2 geom. Zeichnen	3 Physik	3 Mathematik 2 geom. Zeichnen 3 Physik	3 Mathematik 2 geom. Zeichnen 3 Physik				5 Mathem.													23	
15	Hörting, Oberlehrer	UIIa					5 Mathem. 2 geom. Z.	5 Mathem. 2 geom. Z.		2 Physik		6 Mathem.			3 Naturb.								24	
16	Dr. Pape, cand. pr.	UIIIb	2 Religion 2 Latein		4 Deutsch				3 Deutsch 2 Erdk.		2 Religion 3 Deutsch	3 G. u. Erdk.						2 Religion					25	
17	Dr. Jensen, cand. sem.	VIa		2 Religion									2 Religion 4 Deutsch 2 Erdk.		2 Religion		5 Deutsch 6 Französ.						21	
18	Dr. Krause, cand. sem.	VIb			2 Religion 2 Latein		2 Religion		2 Gesch.	4 Gesch. u. Erdk.				2 Religion				2 Deutsch 6 Französ.					23	
19	Tibor, Zeichenlehrer		2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 geom. Z. 2 Zeichnen	2 geom. Z.	2 Zeichnen		2 Zeichnen			2 Zeichnen 2 Schreib.					2 Schreib.		24	Verwalter des Zeichensaales
20	Knauel, *) Lehrer d. O.-Bock	VIII															2 Schreib. 5 Rechnen		2 Religion 6 Deutsch		6 Deutsch		25	
21	Flarski, Turnlehrer	IVa	2 Turnen				2 Turnen						4 Mathem. 3 Naturb.		5 Rechnen		2 Turnen	3 Naturb.			1 Heimatk. 5 Naturb.		30	Verwalter der Turnhalle
22	Langer, Lehrer d. O.-Bock	IX	1 Turnen-Ringe						2 Schreiben				3 Schreib.						1 Heimatk.	6 Deutsch 3 Schreib.		2 Deutsch 2 Ansch.	27	
23	Dombrowski, Lehrer d. O.-Bock	VII b								2 Zeichnen		2 Zeichnen		2 Zeichnen	5 Rechnen		2 Erdk.			2 Religion 5 Rechnen		2 Religion 5 Rechnen	29	
24	Seuran, Turnlehrer	VII a							2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen				2 Naturb.	2 Rechnen 2 Schreib.	5 Rechnen	1 Heimatk.	2 Turnen		28	3 Stunden Baden
25	Görke, Gesanglehrer	IVb	2 Singen						2 Stenographie		2 Stenographie			2 Naturb.		1 Singen 1 Singen	1 Singen 1 Singen	1 Singen 1 Singen	1 Singen		2 Religion 2 Singen		33	2 Vorw. der Nat.-Sammlung u. des Gesangsaales 2 Stunden Kurzschrift
26	Herwig, kath. Religionsl.		2 kath. Religion						2 kath. Religion				2 kath. Religion						2 kath. Religion				8	
27	Dr. Levy, jüd. Religionsl.		2 jüd. Religion						2 jüd. Religion				2 jüd. Religion						2 jüd. Religion				8	
28	Bremer, Vertreter. Kath. d. k. Sch.	Vb					4 Englisch						3 Gesch. 6 Französ.			2 Religion 5 Deutsch	2 Erdk.						22	

*) Vom 12. Mai ab wegen Krankheit beurlaubt; Vertreter Gemeindeschullehrer Garky.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. II. Übersicht über die Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden im Winterhalbjahr 1906/07.

Lfd. N.	Name	Ordinariat	Ober-realschule: OI	UI	OII	UII a	UII b	OIII a	OIII b	UIII a	UIII b	Summe	Bemerkungen
1	Grott, Direktor		5 Mathem. 3 Physik									14	Verwaltung des Physik-Zimmers
2	Prof. Dr. Erdmann, *) Oberlehrer	Vb				4 Englisch						23	
3	Prof. Hennig, Oberlehrer		2 Chemie 3 zu 1 prakt. Chemie	2 Chemie	3 Chemie	3 Chemie 2 Naturb.	2 Chemie 2 Naturb.	2 Naturb.				29	Verw. d. chem. u. Natural.-Sammlung u. d. Gartens
4	Prof. Hagen, Oberlehrer	OIIIa		4 Französ.				6 Französ.		5 Englisch 3 Gesch.		20	
5	Mielke, Oberlehrer							2 Religion	2 Religion 3 Deutsch	3 Deutsch		21	
6	Böhme, Oberlehrer	OIIIb			4 Englisch	5 Französ.			6 Französ.		6 Französ.	21	
7	Manstein, Oberlehrer	UIIb	4 Englisch	4 Englisch			2 Religion 3 Französ.					20	Verwalter der Bibliotheken
8	Dr. Remus, Oberlehrer	OI	4 Deutsch 4 Gesch. u. Erdk.	3 Latein		3 Gesch. u. Erdk.	3 Gesch. u. Erdk.			6 Französ. 2 Erdk.		24	Verwaltung der geogr. Sammlung
9	Richter, Oberlehrer	UI	4 Französ.	4 Gesch. u. Erdk.	4 Französ. 4 Gesch. u. Erdk.						3 Englisch	23	
10	Dr. Müller, (beurlaubt) Oberlehrer												
11	Lerique, Oberlehrer	Va		4 Deutsch			4 Englisch					24	
12	Deutschendorff, Oberlehrer	IVb				5 Deutsch	5 Deutsch	4 Englisch	4 Englisch			24	
13	Kupfer, Oberlehrer	OII	2 geom. Z.	3 Physik 2 geom. Z.	3 Mathem. 3 Physik 2 geom. Z.	3 Physik	3 Physik		5 Mathem.			20	
14	Hörting, Oberlehrer	UIIa		5 Mathem.		3 Mathem. 2 geom. Z.	2 geom. Z.		2 Physik		6 Mathem.	24	
15	Dr. Pape, Oberlehrer	UIIIb	3 Religion 4 Latein.		4 Deutsch 3 Latein			3 Deutsch 3 Erdk.		2 Religion	3 Religion 3 Erdk. 3 Deutsch	28	
16	Reffert, cand. prob. (Oberlehrerstelle)	UIIIa					5 Mathem.	5 Mathem. 2 Physik		6 Mathem.	2 Gesch.	21	
17	Dr. Jensen, cand. sem. (Wiss. Hilfsl.)	VIa		2 Religion								23	
18	Dr. Kruse cand. sem. (Wiss. Hilfsl.)	VIb			2 Religion	2 Religion		2 Gesch.	4 Gesch. u. Erdk.			23	
19	Tibor, Zeichenlehrer		2 Zeichnen		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 geom. Z. 2 Fch. Z.	2 geom. Z.	2 Zeichnen		24	Verwaltung der Zeichensaals
20	Kunsel, **) Lehrer d. Ober-Realschule	VIII										27	
21	Filarski, Turnlehrer	IVa	3 Turnen			3 Turnen		1 Turnen				26	
22	Lanze, Lehrer d. Ober-Realschule	IX						2 Schreiben				20	
23	Dombrowski, Lehrer d. Ober-Realschule	VIIb							2 Zeichnen		2 Zeichnen	27	
24	Seneran, Lehrer d. Ober-Realschule	VIIa						3 Turnen		3 Turnen		26	
25	Gärke, Lehrer d. Ober-Realschule							3 Singen 2 Stenographie	2 Naturb.	2 Naturb. 2 Stenographie	2 Naturb.	31	2. Verwalter der Naturalien-Sammlung
26	Pyszora, kath. Religionslehrer		2 kath. Religion					2 kath. Religion				8	
27	Dr. Levy, jüd. Religionslehrer		2 jüd. Religion					2 jüd. Religion				8	

Lfd. N.	Name	Vorschule: IV a	IV b	V a	V b	VI a	VI b	I a	I b	2	3	Summe	Bemerkungen
1	Grott, Direktor				6 Französ.							14	Verwaltung des Physik-Zimmers
2	Prof. Dr. Erdmann, *) Oberlehrer	4 Französ. 3 Gesch.			2 Erdk. 5 Deutsch	3 Religion						23	
3	Prof. Hennig, Oberlehrer											29	Verw. d. chem. u. Natural.-Sammlung u. d. Gartens
4	Prof. Hagen, Oberlehrer		3 Gesch.									20	
5	Mielke, Oberlehrer		2 Schreib.	2 Religion 2 Schreib.			2 Schreib.	3 Schreib.				21	
6	Böhme, Oberlehrer											21	
7	Manstein, Oberlehrer		2 Erdk.			3 Turnen						20	Verwalter der Bibliotheken
8	Dr. Remus, Oberlehrer											24	Verwaltung der geogr. Sammlung
9	Richter, Oberlehrer			3 Gesch.								23	
10	Dr. Müller, (beurlaubt) Oberlehrer												
11	Lerique, Oberlehrer			5 Deutsch 6 Französ. 2 Turnen		2 Erdk.						24	
12	Deutschendorff, Oberlehrer		6 Französ. 4 Deutsch.									24	
13	Kupfer, Oberlehrer											20	
14	Hörting, Oberlehrer			3 Naturb.								24	
15	Dr. Pape, Oberlehrer				2 Religion		2 Erdk.					28	
16	Reffert, cand. prob. (Oberlehrerstelle)	4 Deutsch										21	
17	Dr. Jensen, cand. sem. (Wiss. Hilfsl.)	3 Turnen 2 Religion 2 Erdk				5 Deutsch 6 Französ.	6 Religion					23	
18	Dr. Kruse cand. sem. (Wiss. Hilfsl.)		2 Religion				5 Deutsch 6 Französ.					23	
19	Tibor, Zeichenlehrer	2 Zeichnen			2 Zeichnen 2 Naturb. 2 Naturb.							24	Verwaltung des Zeichensaals
20	Kunsel, **) Lehrer d. Ober-Realschule					3 Naturb. 5 Rechnen		3 Religion 6 Deutsch		6 Deutsch 3 Naturb.		27	
21	Filarski, Turnlehrer	6 Mathem. 2 Naturb.		5 Rechnen						1 Naturb. 5 Rechnen		26	
22	Lanze, Lehrer d. Ober-Realschule	2 Naturb.							6 Deutsch 6 Naturb.		6 Deutsch 2 Gesch.	20	
23	Dombrowski, Lehrer d. Ober-Realschule		2 Zeichnen	2 Zeichnen	5 Rechnen				2 Religion 5 Rechnen		2 Religion 5 Rechnen	27	
24	Seneran, Lehrer d. Ober-Realschule					2 Naturb.	5 Rechnen 3 Naturb.	1 Naturb. 4 Rechnen 2 Turnen	1 Naturb.	3 Turnen		26	
25	Gärke, Lehrer d. Ober-Realschule		6 Mathem. 2 Naturb.	2 Singen 2 Singen	1 Singen 2 Singen	1 Singen 1 Singen	1 Singen 1 Singen	1 Singen		1 Singen 2 Religion		31	2. Verwalter der Naturalien-Sammlung
26	Pyszora, kath. Religionslehrer			2 kath. Religion				2 kath. Religion				8	
27	Dr. Levy, jüd. Religionslehrer			2 jüd. Religion				2 jüd. Religion				8	

*) Wegen Krankheit beurlaubt; Vertreter Brenner, cand. sem.

**) Wegen Krankheit beurlaubt; Vertreter Gemeindeschullehrer Gurky.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. Übersicht über den während des abgelaufenen Schuljahres durchgenommenen Lehrstoff.

Auswahl für die Klassen I—U II.

A. Lektüre.

Deutsch.

O I. Goethe: Iphigenie auf Tauris. — Grillparzer: Sappho. — Goethe: Dichtung und Wahrheit. — Schiller: Wallenstein. — Schiller: Gedankenlyrik. — Lessing: Nathan der Weise. — Kleist: Der zerbrochene Krug.

U I. Klopstock: Oden. — Ludwig: Die Makkabäer. — Lessing: Hamburgische Dramaturgie. — Goethes Gedichte. — Privatlektüre: Kleist: Kätchen von Heilbronn. — Sophokles: Antigone. — Hans Sachs.

O IIm. O IIa. Goethe: Hermann und Dorothea. — Schiller: Braut von Messina. — Mittelhochdeutsch: Nibelungenlied. Gudrun. Hartmann von Aue. Walther von der Vogelweide. — Privatlektüre: Sophokles: Oedipus. Shakespeare: Coriolan. — Hebbel: Nibelungen. — Kleist: Prinz Friedrich von Homburg.

U IIa. u. b. Herder: Der Cid. — Goethe: Götz von Berlichingen. — Dichter der Freiheitskriege.

Französisch.

O I. Molière: Les femmes savantes. — Lanfrey: Campagne de 1806. — Duruy: Histoire de la civilisation. — Racine: Andromaque. — Rostand: La Samaritaine.

U I. Voltaire: Mérope. — Zola: La débâcle. — Privatlektüre: Wershoven: Frankreich. — Ségur: Incendie de Moscou. — Augier et Sandeau: Le gendre de M. Poirier.

O II. Daudet: Lettres de mon moulin. — Corneille: Le Cid. — Privatlektüre: Kühn.

U II. Thiers: Expédition d' Egypte. — Sandeau: La roche aux mouettes.

Englisch.

O I. Macaulay: History of England. — Hengesbach: Readings on Shakespeare. — Shakespeare: Merchant of Venice.

U I. Shakespeare: Coriolanus. — Hume: Queen Elizabeth. — Privatlektüre: English Reader. — Wershoven: England.

O II. Tennyson: Enoch Arden. — Irving: The Sketch Book. — Privatlektüre: The English Reader.

U II. Marryat: Three cutters. — Jerome: Three men in a boat.

B. Aufsätze.

Deutsch.

O I. Warum weist Iphigenie die Werbung des Skytenkönigs zurück? (Klassenaufsatz). — Ein Jeglicher muss sich den Helden wählen, dem er die Wege zum Olymp sich nacharbeitet. — Welchen Einfluss übten Vaterstadt und Vaterhaus auf den jungen Goethe? (Klassenaufsatz). — Sappho, ein Dichterleben. — Kann man Schillers Räuber mit Recht die poetische Darstellung der Umsturzgedanken des Aufklärungszeitalters nennen? — a) Wie erklärt sich Schillers Anschauung vom Verhältnis der Kunst zur menschlichen Kultur, wie er sie in den »Künstlern« darstellt? b) Welchen Wert haben Kolonieen für das Mutterland? (Klassenaufsatz). — Warum verrät Oktavio Piccolomini Wallenstein? — Welche Umstände führten den Zusammenbruch der Macht Napoleons I. herbei? (Klassenaufsatz).

U I. Meister muss sich immer plagen. (Klassenaufsatz). — Welches Bild gewinnen wir von Klopstock aus seinen Oden? — Die Lage des Volkes Israel beim Tode des Mattathias. (Klassenaufsatz). — Was heisst Aberglaube? — Welch ein Bild gewinnen wir aus den vorgeschichtlichen Wandtafeln (entworfen im westpreussischen Provinzialmuseum) von der Bronzezeit unserer Provinz? — Freigewähltes Thema aus der häuslichen Lektüre. — Das Romantische in Kleist's Kätchen von Heilbronn. (Klassenaufsatz).

O II. Welches ist die Schuld der Jungfrau von Orleans? — Ort und Zeit in Goethes Hermann und Dorothea. — Charakteristik des Pfarrers oder Apothekers aus Hermann und Dorothea. — Das Schicksal in der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Braut von Messina und im Odipus — oder — Isabella und Jokaste (ein Vergleich). (Klassenaufsatz). — Warum glaubt Don Cesar sterben zu müssen? — Hagen vor Siegfrieds Ankunft in Worms — oder — Hagen auf der Fahrt zu den Hunnen. — Kriemhild nach dem mittelhochdeutschen Nibelungenliede und nach Hebbels Nibelungen (ein Vergleich) — oder — Kriemhilds Charakter (nach Hebbels Nibelungen). Der Prinz von Homburg (eine Charakteristik) — oder — Der grosse Kurfürst und seine Offiziere (nach Kleist).

U IIa. Der Sänger im Mittelalter. (Nach Balladen von Goethe, Schiller und Uhland). — Wie gelang es Friedrich dem Grossen, sich gegen seine Feinde zu behaupten? (Klassenaufsatz). — Don Sancho. (Nach Herders Cid). — Ein Blick vom Schlossturm auf die Stadt Graudenz. — Die Not und die Errettung des Zauberlehrlings. (Klassenaufsatz). — Not bricht Eisen. — Der Abfall Weislingens von Götz. — Georg und Franz (ein Vergleich nach Götz von Berlichingen). — Theodor Körner, ein Sänger und ein Held. (Klassenaufsatz). — Der König und der Sänger in Goethes Ballade »Der Sänger«.

U IIb. Welche Vorteile bot die Lage der Burg Graudenz? — Wie standen Cid und Don Fernando zu einander? (Klassenaufsatz). — Beschreibung von Röchlings Gemälde: Friedrich der Grosse in der Schlacht bei Zorndorf vor der Front des Regiments von Bülow. — Ein jeder wird besteuert nach Vermögen. — Die Not und Errettung des Zauberlehrlings. (Klassenaufsatz). — Wann tönt uns die Glocke? — Was erfahren wir über Götz und Weislingen im I. Akt von Goethe's Götz von Berlichingen? — Die Reichsexekution gegen Götz von Berlichingen. — Welche Umstände rechtfertigen und dämpfen die Siegesfreude der Griechen in Schillers Siegesfest? (Klassenaufsatz). — Der Rhein Deutschlands Strom, nicht Deutschlands Grenze.

Französisch.

O I. Jeanne d'Arc. — Premier partage de la Pologne. — Charles XII. (Klassenaufsatz). — La caution d'après Schiller. — Rétablissement de la Prusse au commencement du XIX. siècle. — Chûte de Napoléon en 1815. (Klassenaufsatz).

U I. Ma vie. — Henri I, roi d'Allemagne. — Notre excursion de classe. (Klassenaufsatz). — L'industrie et le commerce de Graudence. — La diète de Worms (1521). — Resumé des premier et deuxième actes du gendre de M. Poirier. (Klassenaufsatz).

O II. Annibal. — Conquête de la Gaule par Julius César. — Pourquoi les Romains n'ont-ils pas réussi à soumettre les Germains? oder Resumé des quatre premiers actes du Cid (nach Wahl). — Notre excursion. — Thémistocle. — L'expédition de Sicile et la deuxième partie de la guerre du Péleponnèse oder Le porte-drapeau. (Klassenaufsatz).

Englisch.

O I. A short sketch of Macaulay's life, the plan, style and succes of his history of England. — The Gunpowder Plot. — Youth of Frederic the Great. (Klassenaufsatz). — What are the causes of the French revolution? — Massacre of St. Bartholomew. — Exposition of the Merchant of Venice. (Klassenaufsatz).

U I. Queen Elizabeth. — The battle of Hastings and the English after the defeat. — Darnley's death and its causes. (Klassenaufsatz). — The battle of Waterloo. — Conradin. — Coriolanus, Contents of the first act. (Klassenaufsatz).

O II. Enoch's home and childhood. — Enoch's stay on the lonely island. — Catharine »the Heroic«.

Kleine Arbeiten.

Deutsch.

O I. Warum nennt Goethe seine Selbstbiographie Dichtung und Wahrheit?

U I. Martin Opitz. — Vorfabel zu Goethes Ballade vom vertriebenen und zurückkehrenden Grafen.

O II. Charakteristik Hermanns. — Rüdiger und Kriemhild.

U IIa. Cids Kriegstaten unter Don Fernando. — Allgemeines über die Arten und den Aufbau des Dramas.

U IIb. Don Gormaz. — Der Gang der Handlung im 2. Akt von Götz von Berlichingen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch.

O I. Der Hof Ludwigs XIV. — Der erste Akt von Racine's Andromaque.

U I. Inhalt des ersten Aktes der Mérope. — Vor dem Feinde. (Aus la débâcle).

O IIa u. m. Un décoré du XV août. — Der Krieg in der Vendée.

U IIa. Die Mamelucken. — Übersetzung aus der Lektüre. —

U IIb. Der Zustand Ägyptens bei der Besetzung durch die Franzosen unter Napoleon Bonaparte. — Der Mann mit der eisernen Maske.

Englisch.

O I. Welchen Plan legt Macaulay seiner Geschichte von England zu Grunde. — Newtons Theorie des Lichts.

U I. Cricket. — Der Einfluss der lateinischen Sprache auf die englische. — Isaak Newton und sein Gravitationsgesetz.

O IIa u. m. Die Belagerung von Calais. — Abenteuer auf dem Gebirge.

U IIa. Die alten Britten unter den Römern. — Übersetzung aus der Lektüre.

U IIb. Die Herren an Bord der Jacht. — Die Besiedelung von Pensylvanien.

Geschichte.

O I. Warum erlag Karl XII. seiner Gegnern?

U I. Deutschland und die Ungarn im 10. Jahrhundert. — Zusammenbruch der Macht Karls V. und der Reichstag zu Augsburg.

O IIa u. m. Die Juden nach der Eroberung Palästinas durch Josua bis zum Untergang des Reiches Juda. — Der Ständekampf in Rom bis zum Sturz des Triumvirats.

U IIa. Das wichtigste Jahr des siebenjährigen Krieges. — Der unglückliche Krieg 1806/07.

U IIb. Was rettete Friedrich den Grossen am Ende des siebenjährigen Krieges? — Österreichs Kämpfe gegen Napoleon.

Erdkunde.

O I. Die Alpen als Verkehrshindernis und Verkehrsland.

U I. Ceylon.

O IIa u. m. Ägypten.

U IIa. Das Vorkommen der Kohle in Deutschland.

U IIb. Die Umrahmung Böhmens.

Physik.

O I. Wie wird die Oberflächenspannung in allgemeinen und besonderen Fällen erklärt? — Wie wird polarisiertes Licht erzeugt, nachgewiesen und erklärt?

U I. Wie entstehen die beiden Tonleitern? — Die Wärmeerscheinung bei Verdichtung und Verdünnung der Gase.

O IIa. Die Gesetze des Falles auf einer schiefen Ebene.

O IIm. Eine Bombe soll mit einer Anfangsgeschwindigkeit von a = 300 m nach einem N = 5000 m entfernten in der horizontalen Ebene befindlichen Ziele geworfen werden. 1) Unter welchem Elevationswinkel ist dass Geschoss abzufeuern? 2) Wie gross muss die Brennzeit des Zünders sein? 3) Welche grösste Höhe erreicht das Geschoss? — Die Messung der Stromstärke.

U IIa u. b. Die chemischen Wirkungen des galvanischen Stromes.

Chemie.

O I. Das Kochsalz und seine Verwendung in der chemischen Industrie. — Die Eisenerze.

U I. Das Bor und seine Verbindungen. — Die Erde zur Steinkohlenzeit.

O IIa u. m. Chlorwasserstoffsäure und Chlorsäure. Die Eigenschaften des Chlors. — Die Grundzüge der Fabrikation der Schwefelsäure nach dem Bleikammer- und dem Contaktverfahren.

U IIa. Oxydation und Reduktion.

U IIb. Vorkommen und Darstellung des Wasserstoffes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Naturbeschreibung.

U IIa. Die Ernährung der Pflanzen. — Der Bau des menschlichen Ohres.
U IIb. Der Bau und die Tätigkeit des Blattes. — Der Bau des menschlichen Ohres.

Aufgaben für die Reifeprüfungen.

A) Michaelis 1906.

Deutsch.

Inwieweit begünstigten geographische und politische Verhältnisse das Emporkommen des brandenburgisch-preussischen Staates seit dem grossen Kurfürsten?

Französisch.

Exposition des Femmes savantes.

Englisch.

Übersetzung ins Englische. (Ein Abschnitt aus White's Great Britain and Ireland).

Mathematik.

1. Auf der Oberfläche einer Kugel mit dem Radius r liegt der Mittelpunkt einer zweiten Kugel. Wie gross muss ihr Radius sein, wenn ihre Haube innerhalb der ersteren Kugel am grössten wird?

2. Eine grade quadratische Pyramide, deren Grundkante um d kleiner als die Höhe ist, hat den Rauminhalt V. Wie gross ist die Grundkante? V = 378 ccm. d = 5 cm.

3. Am 12. Juli 1903 hatte der Saturn die Abweichung $\delta = 19,^{0}05$ und ging in Kiel ($\varphi = 54^{0}34$ N) um 1 Uhr 15,1 M. nachts durch den Meridian. Wann war er aufgegangen?

4. Wie lautet die Gleichung eines Kreises mit dem Mittelpunkt M (3;4), wenn er die Grade $2x - 5y = 43$ berührt?

Physik.

In einem dauernd mit Wasser gefüllten 1 m hohen Gefäss ist in halber Höhe eine seitliche Ausflussöffnung mit 25° Elevation angebracht, deren Contractionscoefficient 0,82 ist. Welche Höhe wird der Wasserstrahl erreichen, und wie weit von der Seitenwand entfernt wird er die Fussebene des Gefässes treffen?

B) Ostern 1907.

Deutsch.

Was verdankt die Menschheit dem Zusammenleben in der Stadt? (Nach Schillers Spaziergang).

Französisch.

Chute de la Prusse au commencement du 19me siècle.

Englisch.

Übersetzung ins Englische.

Mathematik.

1. An die Elipse $9x^2 + 16y^2 = 144$ ist eine Tangente so gelegt, dass sie die Achsen unter 45° schneidet. Es sollen noch 2 weitere Tangenten so bestimmt werden, dass sie mit der ersteren ein gleichseitiges Dreieck bilden. Wie lang ist die Seite desselben? (Konstruktion in cm.)

2. Welche Länge muss die Höhe eines Kegels erhalten, dessen Seitenlinie s ist, damit die Inkugel den grössten Inhalt erhält, und wieviel mal so gross ist in diesem Falle der Kegel wie die Kugel?

3. Um einen Cylinder vom Inhalt V ist eine Kugel mit dem Radius r beschrieben. Wie gross ist die Höhe des Cylinders? $V = 72\pi$ ccm $r = 5$ cm.

4. Ein Dampfer fuhr auf dem kürzesten Wege von Lissabon ($\varphi = 38,^{0}7$ N; $\lambda = 9,^{0}18$ W) nach Rio de Janeiro ($\varphi = 22,^{0}91$ S; $\lambda = 43,^{0}17$ W). Wo kreuzte er den Äquator?

Chemie.

Der Hochofen-, Puddel- und Thomasprozess mit besonderer Berücksichtigung der bei ihnen auftretenden chemischen Vorgänge.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgabe: 250 g. Eisen sollen in Salzsäure gelöst und dann in Eisenchlorid übergeführt werden. Wieviel g. 30 % Salzsäure sind dazu nötig und wieviel L Chlor müssen eingeleitet werden?

Technische Fächer.

a) **Turnen.** Die Anstalt besuchten:

1. in der **Oberrealschule** im S. 585, im W. 553 Schüler.

Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt:	Von einzelnen Übungsarten:
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 27, im W. 23	im S. 1, im W. 1
Aus andern Gründen	im S. 21, im W. 22	im S. 5, im W. 11
Zusammen	im S. 58, im W. 45	im S. 6, im W. 12
Also von der Gesamtzahl Schüler	im S. 8,58%, im W. 7,77%	im S. 0,34%, im W. 3,80%

Es bestanden bei 15 getrennt zu unterrichtenden Klassen 7 Turnabteilungen; zur kleinsten von diesen gehörten 60, zur grössten 82 Schüler.

2. In der **Vorschule** im S. 118, im W. 124 Schüler.

Von diesen turnten in wöchentlich 4 Stunden die beiden ersten Vorschulklassen in zwei Abteilungen von im S. 56 und 29, im W. 57 und 37 Schülern; 0 Schüler waren befreit.

Von einer besonderen Vorturnerstunde abgesehen, waren in der Oberrealschule (mit Ausschluss der Vorschule) für den Turnunterricht wöchentlich insgesamt angesetzt: 21 Stunden. Über die Erteilung desselben s. S. 4—7.

Turnspiele wurden nur im Sommer an den Sonnabenden nachmittags während zwei Stunden auf dem kleinen Exerzierplatz am Schwan unter Leitung des Herrn Filarski und unter reger Beteiligung der Herren Lerique, Dr. Kruse und Dr. Jensen betrieben. Sie begannen am 28. April und endeten am 22. September. Es beteiligten sich durchschnittlich 287 Schüler (geringste Zahl 180, grösste Zahl 550 Schüler).

Ausserdem wurden von Herrn Semrau Ausflüge auf dem Zweirade unternommen, an denen sich durchschnittlich 16 Schüler der Klassen V—O I beteiligten.

Zum Schwimmen stand den Schülern die Militär-Schwimmanstalt in der Weichsel zur Verfügung.

Unter den Schülern befinden sich 109 Freischwimmer, d. i. 18,7 pCt. sämtlicher Schüler; von diesen haben 13 das Schwimmen im letzten Jahre gelernt.

b) **Singen** in 5 Abteilungen.

Dispensiert waren in den Klassen I—IV 250 Schüler d. h. 49,9 pCt.; in V, VI und den beiden ersten Vorschulklassen kein Schüler.

c) **Stenographie** in 3 Abteilungen. An der Anstalt wird seit 1895 fakultativer stenographischer Unterricht — System Stolze-Schrey — erteilt, und zwar in 2 Gruppen. Die erste wurde mit 10, die zweite mit 36 Schülern begonnen. Es wurde in der I. Gruppe eine Schreibfertigkeit bis 120, in der II. Gruppe von 80—100 Silben in der Minute erreicht.

In dem Schüler-Stenographen-Verein wird in wöchentlich einer Stunde das Erlernte weiter gepflegt und gefördert. Es wurde dort eine durchschnittliche Schreibfertigkeit von 120 Silben erreicht. In jedem Halbjahr findet ein Preisschreiben statt, wobei sich einige Mitglieder des Vereins für fehlerfreie Übertragungen Preise erwarben.

An der Anstalt bestehen folgende Schülervereine: 1. für neuere Litteratur (unter Leitung des Herrn Dr. Remus), 2. für Fechtübungen (unter Leitung des Herrn Semrau), 3. für Tennisspiele, 4. für Fussballspiel, 5. für Musik, 6. für Stenographie. (5 und 6 unter Leitung des Herrn Görke). 7. eine Ruderriege im Anschluss an den Graudenzer Ruder-Verein (unter der Leitung des Herrn Semrau).

Botanische Excursionen wurden 4 mit durchschnittlich 50 Schülern der Quinta und 4 mit durchschnittlich 43 Schülern der Quarta von Herrn Görke unternommen. Die Dauer betrug für die Quinta durchschnittlich $2^1/_2$ Stunden, für Quarta 4 Stunden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Übersicht über die an der Anstalt eingeführten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Titel des Lehrbuches	Oberrealschule									Vorschule			
		Klasse									Klasse			
Religion. a) evangel.	80 Kirchenlieder für Ost- u. Westpreussen	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	VII	VIII		
	Woike-Triebel: Bibl. Historien										VII			
	Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht:													
	Teil I							IV	V	VI				
	„ II				UII	OIII	UIII							
	„ III	OI	UI	OII										
	Schäfer und Krebs, bibl. Lehrbuch . .						UIII	IV						
„ b) kath.	Schuster u. Mey, bibl. Geschichten . .					OIII	UIII	IV	V	VI				
	Knecht, bibl. Geschichten										VII	VIII		
	Dreher, Lehrbuch für den kath. Religionsunterricht. I—IV	OI	UI	OII	UII									
	Dreher, Leitfaden für den kath. Religions-Unterricht. I—V					OIII	UIII	IV						
	Diözesan-Katechismus								V	VI				
	Diözesan-Gesangbuch	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	VII	VIII		
Deutsch.	Hopf u. Paulsiek, Deutsches Lesebuch, bearbeitet von Muff. (Für jede Klasse ein Band)			OII	UII	OIII	UIII	IV	V	VI	VII	VIII		
	Wewelmeyer, Fibel und Lesebuch . . .												IX	
	Regel- und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung				UII	OIII	UIII	IV	V	VI	VII	VIII		
Französisch.	Plötz, Elementarbuch Ausgabe C . . .							IV	V	VI				
	Plötz-Kares, Sprachlehre	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV						
	„ „ Übungsbuch. Teil III . .					OIII	UIII							
	„ „ „ „ II . .					OIII								
	„ „ „ „ I . .				UII	OIII								
	Plötz, Übungen zur französischen Syntax	OI	UI	OII										
	Gropp und Hausknecht, französ. Gedichte	OI	UI	OII	UII									
	Wershoven, Frankreich	OI	UI											
Englisch.	Dubislav u. Böck, Lehrbuch d. engl. Sprache	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII							
	Gropp und Hausknecht, engl. Gedichte .	OI	UI	OII	UII									
	Hausknecht, The English Reader . . .	OI	UI	OII										
	Wershoven, England	OI	UI											
Geschichte	Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte. (Für jede Klasse ein Band)	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV						
	Kanon zu lernender Geschichtszahlen .	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV						
Erdkunde.	Kirchhoff, Erdkunde für Schulen. Teil I								V					
	„ „ „ „ „ II	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV						
	Diercke und Gaebler, Atlas	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII							
	Lange-Diercke, Atlas							IV	V	VI				
Rechnen.	Vogel, Rechenfibel.												IX	
	„ Rechenbuch. Teil I											VIII		
	„ „ „ II										VII			
	Schmehl, Rechenbuch. Teil I							IV	V	VI				
	„ „ „ II							IV						
Mathematik.	Mehler, Hauptsätze der Elementar-Mathem.	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII							
	Bardey, Aufgaben-Sammlung bearbeitet von Pietzker und Presler	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII							
	Schielke, Vierstellige Logarithmen . . .	OI	UI	OII	UII	OIII								
Naturbeschreibung.	Bail neuer Leitfaden der Botanik . . .				UII	OIII	UIII	IV	V	VI				
	„ „ „ „ Zoologie . . .				UII	OIII	UIII	IV	V	VI				
Physik.	Börner, Leitfaden der Experimental-Physik													
	„ Lehrbuch der Physik	OI	UI	OII										
Chemie.	Rüdorff, Grundriss der Chemie. Ausgabe B	OI	UI	OII										
Singen.	Günther und Noack, Liederschatz . . .	OI	UI	OII	UII	OIII	UIII	IV						
	Erck und Greef, Sängerhain, Teil I . .										VII	VIII		
	„ „ „ „ „ II . .								V	VI				
Latein.	Ostermann, Lateinisches Übungsbuch für Reformschulen bearbeitet von Müller und Michaelis	OI	UI	OII										

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Verfügungen.

A. des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

13. März 1906. Die Plätze der Schüler in der Klasse sind nicht nach der Rangordnung, sondern nach pädagogischen Rücksichten zu bestimmen.

3. April 1906. Die Oberlehrer Prof. Dr. Erdmann und Prof. Hennig erhalten den Rang der Räte vierter Klasse.

10. April 1906. Dem Prof. Dr. Erdmann wird ein Stipendium zum Besuch von Ländern französischer oder englischer Sprache bewilligt.

8. Mai 1906. Das Gesuch des Oberlehrers Elten, vom 30. September 1906, in den Ruhestand versetzt zu werden, wird genehmigt.

15. Mai 1906. Die Oberlehrer Elten und Hugen sind zu Professoren ernannt.

12. Juli 1906. Professor Elten und Professor Hugen erhalten den Rang der Räte vierter Klasse.

23. Juli 1906. Es werden Bestimmungen über die Reihenfolge der Lehrer in den Lehrerverzeichnissen getroffen.

28. Juli 1906. Mitteilungen statistischen Materials über Schulverhältnisse an Privatpersonen sind ohne diesseitige Genehmigung untersagt.

10. August 1906. Der Lehrplan für den fakultativen lateinischen (Privat)-Unterricht wird genehmigt.

28. August 1906. Die Schüler der mittleren und oberen Klassen sind in geeigneter Weise über die schlimmen Folgen des Missbrauchs des Alkohols zu belehren.

3. Oktober 1906. Es wird versuchsweise genehmigt, ale wissenschaftlichen Unterrichtsstunden auf den Vormittag zu verlegen und die Unterrichtszeit auf 45 Minuten festzusetzen, wenn der Magistrat sich hiermit einverstanden erklärt.

2. November 1906. Die Ferien für das Schuljahr 1907 sind wie folgt festgesetzt:

	Schluss des Unterrichts.		Beginn des Unterrichts.	
Ostern:	Sonnabend,	den 23. März 1907.	Dienstag,	den 9. April 1907.
Pfingsten:	Freitag,	„ 17. Mai „	Donnerstag,	„ 23. Mai „
Sommer:	Mittwoch,	„ 3. Juli „	Dienstag,	„ 6. August „
Herbst:	„	„ 2. Oktober „	„	„ 15. Oktober „
Weihnachten:	Sonnabend,	„ 21. Dezbr. „	„	„ 7. Januar 1908.

4. November 1906. Über die Tätigkeit von Seminar-Kandidaten ist 4 Wochen vor Schluss des Seminarjahres an den Leiter des Königlichen Pädagogischen Seminars zu berichten.

4. November 1906. Den Kandidaten des höheren Schulamtes, welche einer Anstalt überwiesen sind, ist von allen Lehrern der Besuch ihrer Unterrichtsstunden zu gestatten und ihnen Aufschluss über den Stand und die Lehrziele der Klasse zu geben.

27. November 1906. Es werden Winke und Anordnungen über die zweckmässige Benutzung des Urlaubs zum Studienaufenthalt in Ländern französischer Zunge und über die abzufassenden Berichte erteilt.

3. Dezember 1906. Über Meldungen von Abiturienten als Bergbaubeflissene werden Anordnungen mitgeteilt.

2. Januar 1907. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Abiturienten der Oberrealschulen zur Ausbildung und Prüfung für die Laufbahn als Lehrer der Landwirtschaftsschulen zugelassen sind.

8. Januar 1907. Der Herr Minister erinnert an die rechtzeitige Einsendung von 12 Jahresberichten gegebenenfalls mit den wissenschaftlichen Beilagen am Schlusse des Schuljahres und zwar direkt an die Geheime Registratur des Ministeriums für geistliche Angelegenheiten, Berlin W. 64. Sollten die wissenschaftlichen Beilagen verspätet erscheinen, so ist über die Nachlieferung sofort bei Einsendung der Jahresberichte Anzeige zu erstatten. Verzögert sich die Nachlieferung mehr als 4 Wochen, so hat sie erst mit den nächsten Jahresberichten zu erfolgen.

22. Januar 1907. Auf die staatliche Stelle für Naturdenkmalspflege in Danzig wird aufmerksam gemacht mit der Weisung das Interesse für Naturdenkmalspflege zu wecken, zu fördern und lebendig zu erhalten.

12. Februar 1907. Des 300. Geburtstages Paul Gerhardt's am 12. März 1907 soll in geeigneter Weise gedacht und auf die Bedeutung des Mannes hingewiesen werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. des Magistrats.

30. März 1906. Die Anschaffung eines neuen Übungsflügels für den Gesangsaal wird genehmigt.

23. Mai 1906. Die kostenfreie Benutzung der Badeanstalt ganzer Klassen unter Führung von Lehrern wird nicht mehr gestattet.

19. November 1906. Lehrer, welche als Zeugen oder Sachverständige vor Gericht erscheinen müssen, haben die Kosten ihrer Vertretung zu zahlen.

19. November 1906. Die Schüler sind an Alarmübungen zu gewöhnen, damit im Falle eines Feuers in der Schule die Schulräume schnell geräumt werden.

19. November 1906. Packwerk von Sendungen ist zurückzusenden oder zu veräussern. Über den Verbleib ist ein Vermerk auf der Rechnung zu machen.

13. Februar 1907. Schüler, welche verdächtig sind, an einer Augenkrankheit zu leiden, sind, wenn es nötig erscheint, dem Augenarzt Dr. Löwy auf Kosten der Schule zur Untersuchung zu überweisen.

III. Chronik.

Das verflossene Schuljahr, das für die Entwickelung der Anstalt wegen des grossen Lehrermangels kein günstiges war, begann am 19. April 1906 mit einer gemeinsamen Andacht, bei der 4 neue Lehrer in ihr Amt eingeführt wurden. Mit dem Schlusse des alten Schuljahres waren nämlich von der Anstalt geschieden: 1) Der Seminarkandidat Schaarschmidt, der während des verflossenen Schuljahres die Stelle eines wissenschaftlichen Hilfslehrers verwaltet hatte. 2) Der Lehrer der Oberrealschule Lindner, welcher seit dem 19. November 1900 zuerst bis Ostern 1901 aushilfsweise, dann dauernd an der Anstalt tätig war, weil die starke Frequenz der Vorschule damals eine Teilung der 2. Vorklasse in 2 Abteilungen nötig machte, die aber jetzt bei der sehr geringen Frequenz der Vorschule wieder zu einer Abteilung vereinigt wurde. Dadurch wurde die Stelle eines Elementarlehrers überzählig. 3) Der Hilfslehrer Schümann, der seit Ostern 1902 zur Teilung von Klassen, welche durch die Auflösung der Michaeliscöten notwendig wurden, an Stelle eines wissenschaftlichen Hilfslehrers tätig war und jetzt nach der Auflösung der letzten gesondert bestehenden Michaelis-Abteilung an der Oberrealschule überzählig wurde und zu einer hiesigen Gemeindeschule übertrat. Ferner war, wie im vorigen Jahresbericht mitgeteilt wurde, am 26. Dezember 1905 der Oberlehrer Dr. Polzin gestorben. An Stelle der Genannten traten der Oberlehrer Lerique *), der Seminarkandidat Dr. Jensen (s. vorigen Jahresbericht), der schon seit dem 11. Dezember 1905 an der Anstalt aushilfsweise tätig war, der Seminarkandidat Dr. Kruse **) und am 5. Mai der Kandidat des höh. Schulamts (vom 1. Oktober 1906 ab Seminarkandidat) Bremer ***) als Vertreter des beurlaubten Professor Elten.

Am Schluss des Sommersemesters schieden ferner von uns: 5) Prof. Elten, welcher am 1. April 1886 als wissenschaftlicher Lehrer in die hiesige Mittelschule eingetreten, bei deren Entwickelung Ostern 1888 zur Realschule und Ostern 1903 zur Oberrealschule tätig gewesen war und mit treuem Fleisse zum Segen der Anstalt und deren Schüler hier gewirkt hatte. Seit fast einem Jahre war er wegen eines Leidens beurlaubt und trat, nun erst $51^1/_2$ Jahre alt, in den Ruhestand, den er hoffentlich noch lange geniesst. Seine Kollegen und seine Schüler, die ihn besonders wegen seines vornehmen Charakters stets hoch geschätzt haben, werden sich immer gern seiner erinnern, auch da er jetzt fern von uns weilt.

---

*) Paul Lerique, evangelisch, geboren am 4. Oktober 1877 zu Königsberg i. Pr., bestand am 13. März 1897 die Reifeprüfung auf dem Realgymnasium „zur Burg" in Königsberg, studierte dann in Königsberg und Berlin Deutsch und neuere Sprachen und bestand die Staatsprüfung am 26. Januar 1903 zu Königsberg. Er leistete sodann sein Seminarjahr in Königsberg ab, genügte der Militärpflicht in Danzig und vollendete seine Vorbereitungszeit in Rastenburg bis Ostern 1906.

**) Dr. Jürgen Kruse, evangelisch, geboren am 10. April 1877 zu Rantrum bei Husum in Schleswig-Holstein. bestand die Reifeprüfung am 30. März 1897 am Gymnasium zu Husum und studierte Hebräisch, Religion und Geschichte in Tübingen, Halle, Berlin und Kiel. Am 11. Februar 1905 erwarb er in Kiel mit der Arbeit „Die Mildeburg, eine historisch-geographische Untersuchung", die Doktorwürde und bestand dort die Staatsprüfung am 17. März 1906.

***) Karl Bremer, evangelisch, geboren am 9. September 1882 zu Halberstadt, bestand am 20. Februar 1902 am Realgymnasium zu Halberstadt die Reifeprüfung, studierte Deutsch und die neueren Sprachen in Marburg und Leipzig und bestand hier die Staatsprüfung am 24. Oktober 1906.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6) Der Oberlehrer Schneider, welcher von der Bergschule in Tarnowitz kommend, erst vor 2 Jahren hier eingetreten war, um nun in eine gleiche Stelle zur Oberrealschule in Allenstein überzutreten. Unser Dank für seine hiesige Arbeit folgt ihm mit unseren Segenswünschen in seinen neuen Wirkungskreis. An Stelle dieser Herren traten mit dem Beginn des Wintersemesters in unser Lehrerkollegium der Oberlehrer Deutschendorff *) und der Probekandidat Meffert **).

Ferner wurde durch den Bischof von Culm zu Pelplin 7) der katholische Religionslehrer, Vikar Herweg, vom 1. Oktober 1906 ab zu einem längeren Studienaufenthalt nach Rom beurlaubt. Die Verhandlungen mit dem Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium und der Stadt führten erst am 11. November zur Besetzung der Stelle durch den Vikar Pyszora ***).

Mit dem Schlusse des Schuljahres werden noch aus dem Lehrkörper der Anstalt ausscheiden:

8 u. 9) die Seminarkandidaten Dr. Jensen und Dr. Kruse, um zur Realschule in Heide in Schleswig-Holstein überzutreten.

10) der Lehrer der Oberrealschule Knaust, der seit dem 11. Mai v. Js. erkrankt ist und sich nun schweren Herzens entschlossen hat, nach fast 47jähriger Amtstätigkeit aus dem Schuldienst zu scheiden. Er hat nicht nur seit fast 40 Jahren das Aufblühen unserer Stadt als treuer Beamter miterlebt, sondern sich auch eifrig an der Entwickelung unserer Anstalt aus der Mittelschule zur Oberrealschule betätigt. In den letzten Jahren war er vorzugsweise den kleinen Schülern ein liebevoller Lehrer, aber seine früheren Schüler danken ihm auch besonders seine Tätigkeit als Gesanglehrer, welches Amt er vor 10 Jahren an eine jüngere Kraft abgab. — Mehr als 25 Jahre ist er ausserdem an der Anstalt als Schulgelderheber mit grosser Pünktlichkeit und Pflichttreue tätig gewesen. Die städtischen Behörden haben seine Tätigkeit auch anerkannt, indem sie ihm ein erhöhtes Ruhegehalt bewilligten. Mag er sich noch lange des Genusses desselben erfreuen und bald von seinem langjährigen Leiden hergestellt sein. Seine Vertretung wurde dem Gemeindeschullehrer Gurki übertragen und von diesem in dankenswerter Weise bis zum 22. März ausgeführt.

Diese Unbeständigkeit im Lehrerkollegium wurde noch erhöht durch die Abwesenheit zweier Oberlehrer, des Dr. O. Müller, der schon seit dem 2. Februar 1905, also jetzt mehr als zwei Jahre, wegen Krankheit beurlaubt ist, und des Prof. Dr. Erdmann, der vom 1. April ab bis zum 31. Juli zu Studienzwecken mit einem Stipendium des Staates und der Stadt nach Frankreich beurlaubt war, von dort aber so krank zurückkehrte, dass er bis zum Schluss des Schuljahres weiter beurlaubt werden musste. — Als zu diesen Beurlaubungen am Schluss des Schuljahres noch eine längere Erkrankung des Oberlehrer Böhme (vom 1. Februar bis zum 22. März d. J.) und eine Beurlaubung des Oberlehrer Lerique (vom 28. Februar bis zum 25. April d. J.) zu einer militärischen Übung hinzukam, war eine Vertretung durch die Mitglieder des Lehrerkollegiums allein nicht mehr möglich. Wir sind deshalb dem Herrn Pfarrer Jacob zu grossem Dank verpflichtet, der uns seine Unterstützung in dieser schweren Zeit bot. Aber auch der Stadtvertretung gebührt unserer besonderer Dank dafür, dass sie immer wieder die Mittel zur geregelten Vertretung gewährte. — Hoffentlich geht diese schwere Zeit der Unruhe bald für die Schule vorüber, um einer ruhigen und gleichmässigen Arbeit zum Segen der Anstalt Platz zu machen.

Von den übrigen Ereignissen für die Schule seien folgende mitgeteilt:

Die patriotischen Gedenktage wurden in hergebrachter Weise begangen. Am 2. September wurden unter reger Beteiligung der Eltern der Schüler und Freunde der Anstalt auf dem Platz »am Schwan« Turnspiele aufgeführt, an deren Schluss der Turnlehrer Filarski eine Ansprache an die versammelten Schüler hielt. — Der Geburts-

---

*) Erich Deutschendorff, evangelisch, geboren am 9. Dezember 1879 zu Raudnitz, Kreis Rosenberg Wpr., bestand die Reifeprüfung am 22. März 1898 am Realgymnasium in Thorn, studierte dann neuere Sprachen und Deutsch in Leipzig und Königsberg und bestand die Staatsprüfung in Königsberg am 18. Dezember 1903. Seine Vorbereitungszeit und sein Militärjahr leistete er bis zum 30. September 1906 in Culm, Graudenz, Marienburg und Thorn ab.

**) Alfred Meffert, evangelisch, geboren am 1. November 1878 zu Leipzig, bestand am 18. September 1899 die Reifeprüfung am Realgymnasium in Magdeburg, studierte in Berlin, Darmstadt, Leipzig, Giessen Ingenieurwissenschaften, Mathemathik, Physik und Deutsch, bestand dann in Giessen am 1. August 1905 die Staatsprüfung und erledigte den ersten Teil seiner pädagogischen Vorbereitungszeit in Darmstadt.

***) Bernhard Pyszora, katholisch, geboren am 15. August 1878, bestand Ostern 1899 am Gymnasium in Graudenz die Reifeprüfung, wurde dann bis Ostern 1903 auf dem Priesterseminar zu Pelplin für den geistlichen Stand vorgebildet, verwaltete dann eine Reihe von Vicariatsstellen in der Culmer Diözese und war während des letzten Jahres Pfarrverweser in Danzig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

tag Sr. Majestät des Kaisers wurde schon am Sonnabend, den 26. Januar, feierlich begangen. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Manstein.

Ausserdem wurde am 20. Juni bei schönem Wetter auf dem grossen Platz des Rennvereins vor der Tribüne desselben ein Turnfest gefeiert, bei dem der Direktor eine Ansprache hielt und 6 Schüler durch Erinnerungsgeschenke für gute Leistungen im Turnen auszeichnete.

Am 11., 12. und 13. Juni unterzog der Königliche Provinzial-Schulrat Herr Prof. Gerschmann die Anstalt einer genauen Revision, deren Ergebnis er am Schluss mit den Lehrern besprach.

Die Reifeprüfungen wurden am 14. September und am 20. Februar abgehalten. Am 15. September bestand ausserdem der Extraneer Goldschmidt aus Danzig die Reifeprüfung.

Am Anfang der Sommerferien unternahmen 35 unserer Schüler gemeinsam mit einigen Schülern vom Königlichen Gymnasium unter Führung des Oberlehrers Lerique und des Kandidaten Bremer einen dreitägigen Ausflug nach Danzig und Marienburg auf Einladung des Flottenvereins. Die Kosten betrugen etwa 16 M. für den Teilnehmer.

Ferner wurden hier von Schülern der oberen Klassen unter Führung des Direktors und des Prof. Hennig die Druckerei des »Geselligen« und die Fabrik der Herren Herzfeld & Victorius besucht.

Wegen grosser Hitze fiel die Schlusstunde am 21. Juni und am 3. und 4. August aus.

Im Auftrage des Magistrats nahm der Direktor am 21. Dezember 1906 an den Einweihungs-Feierlichkeiten der Königlichen Realschule zu Riesenburg teil.

Am 10. Februar wurde in der Aula der Anstalt die Sophokleische Antigone mit den Chören von Mendelsohn, für Schulen von Dr. Simon-Köln bearbeitet, zum Besten der Schülerhilfskasse aufgeführt. Die Einnahmen betrugen 224 M. Leider sind aber die Ausgaben so gross, dass nur ein geringer Betrag der Hilfskasse zufliesst.

Am 12. März 1907, dem 300. Geburtstage Paul Gerhardt's wurden die evangelischen Schüler in der letzten Stunde des Vormittagsunterrichts in der Aula versammelt. Dr. Jensen hielt eine Ansprache, in der er auf die Bedeutung dieses Mannes für die evangelische Kirche hinwies.

Der Gesundheitszustand der Schüler war in den ersten drei Vierteljahren ein guter; um so schlechter aber im letzten Vierteljahre. Die Masern traten leicht, aber recht ausgedehnt auf, so dass zeitweise in einzelnen Vorschulklassen mehr als die Hälfte der Schüler fehlte.

Über den Gesundheitszustand der Lehrer ist anfangs zum Teil schon berichtet worden. Er war teilweise so schlecht, dass an einzelnen Tagen 6 Lehrer fehlten. Es versäumten: Der Direktor am 25. Mai und 1. März (beurlaubt); die Herren Prof. Elten vom 1. April bis 30. September; Prof. Dr. Erdmann vom 1. April 1906 bis 31. März 1907; Prof. Hennig am 1. Juni und 6. September (beurlaubt), am 1. und 2. März; Prof. Hugen am 4. und 5. Februar (beurlaubt); Miehlke am 7. Juni (beurlaubt); Böhme vom 1. Februar bis 22. März; Dr. Remus vom 3. bis 12. Dezember als Geschworener, am 18. und 19. Dezember, am 6. Februar (beurlaubt); Dr. Müller vom 1. April 1906 bis 31. März 1907; Schneider am 22. März 1906; Lerique vom 28. Februar bis 25. April 1907 zu einer militärischen Übung; Deutschendorff am 4. und 5. Januar; Kapfer am 14. Juni (beurlaubt); Hörting am 21., 29. September bis 3. Oktober und am 18 Februar (beurlaubt); Dr. Pape am 7. Dezember; Meffert am 21. Dezember (beurlaubt), am 6. bis 9. Februar; Dr. Jensen am 29. und 30. Januar; am 13. und 14. März; Dr. Kruse am 7. Februar; Tibor am 4. September, vom 26. Februar bis 14. März; Knaust vom 11. Mai bis 31. März; Filarski am 14. Juni; Lange am 20. März 1906, am 8. Januar, am 18. und 19. Februar (beurlaubt); Dombrowski am 22. September, am 25. Januar; Semrau am 28. März 1906, am 14. Juni (beurlaubt), am 1. Oktober; Görke am 13. Dezember, am 28. und 29. Januar (beurlaubt).

Zum Schluss muss noch erwähnt werden, dass in den Herbstferien neben dem Sammelzimmer für Naturalien ein schönes Unterrichtszimmer für Naturbeschreibung eingerichtet ist. Den städtischen Behörden sei hierfür auch an dieser Stelle der Dank der Anstalt ausgesprochen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1906.

	Oberrealschule																	Vorschule				
	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	*) IVc	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	VIIa	VIIb	VIII	IX	Sa.
1. Frequenz am 1. Februar 1906	17	14	34	33	34	39	38	39	35	32	34	36	38	38	41	40	542	28	28	27	22	105
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1905	17	1	7	12	16	5	2	3	2	4	6	4	2	2	—	3	76	2	—	2	1	5
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1906	11	18	24	21	33	26	29	33	34	34	27	—	37	33	22	24	406	15	10	21	—	46
3b. „ „ Cötuswechsel zu Ostern 1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—
3c. „ „ Aufnahme zu Ostern 1906	—	1	10	3	2	1	6	3	4	3	1	—	5	2	13	12	66	8	15	8	31	62
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1906	21	21	43	30	44	38	40	44	44	50	36	—	44	44	40	39	578	28	28	29	31	116
5. Zugang im Sommer-Semester 1906	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	1	1	8	—	—	2	—	2
6. Abgang im Sommer-Semester 1906	6	4	3	5	5	—	7	7	2	2	—	—	1	3	—	4	43	1	1	1	5	8
7a. Zugang durch Versetzung Michaelis 1906	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
7b. „ „ Aufnahme Michaelis 1906	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	1	2	9	2	1	7	2	12
8. Frequenz am Anfang des Winter-Sem. 1906/07	16	20	36	31	34	39	37	39	43	44	43	—	43	44	42	41	552	29	28	37	28	122
9. Zugang im Winter-Semester 1906/07	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2
10. Abgang im Winter-Semester 1906/07	—	1	5	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	12	—	1	—	1	2
11. Frequenz am 1. Februar 1907	16	19	31	32	33	38	37	37	42	44	43	—	43	44	42	40	541	29	28	38	27	122
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907 (in Jahren und Monaten)	19,10	18,4	18	16,4	17	15,9	15,11	14,3	14,3	13,6	13,2	—	12,2	12,1	11,1	11,11	—	9,7	9,10	8,7	7,2	—

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Oberrealschule							Vorschule						
	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.	Ev.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommer-Semesters 1906	474	44	35	25	300	276	2	96	16	—	4	100	16	—
2. Am Anfang des Winter-Semesters 1906/1907	452	44	33	23	289	261	2	102	16	—	4	100	22	—
3. Am 1. Februar 1907	444	44	31	22	283	256	2	102	16	—	4	100	22	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten: Ostern 1906: 50, Michaelis 1906: 6 Schüler; davon sind zu einem praktischen Beruf übergegangen: Ostern 1906: 26, Michaelis 1906: 6 Schüler.

*) Die Quarta musste für das Wintersemester 1905|06 in 3 Cöten geteilt werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Das Zeugnis der Reife erhielten:

a) Michaelis 1906.

No.	Vor- und Zuname	Alter in Jahren	Bekenntnis	Geburtsort	Stand u. Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Anstalt	in I	in OI	Gewählter Beruf
34	Grabowski, Walter	18	ev.	Graudenz	Bäckermeister hier	3 + 9	2	1	Neu-Philologie
*35	Liedtke, Paul	$19^3/_4$	ev.	Kurzebrack Kr. Marienwerder	Besitzer in Engelsburg Kr. Graudenz	$1^1/_2$ + 9	2	1	Mathematik
36	Lohrke, Emil	22	ev.	Culmsee Kr. Thorn	† Fabrikbesitzer	$3^1/_2$	$2^1/_2$	$1^1/_2$	Bergbau
37	Polakowski, Bruno	$19^1/_4$	kath.	Graudenz	† Tapezier	3 + $10^1/_2$	$2^1/_2$	$1^1/_2$	Schiffbau
*38	Richter, Paul	$20^1/_4$	ev.	Smolary-Gollantsch Kr. Wongrowitz	Pastor dort	4	2	1	Naturwissenschaft
*39	Zywietz, Oswald	$19^1/_2$	ev.	Carlshöhe Kr. Neidenburg	Gutsbesitzer dort	5	2	1	Jura

b) Ostern 1907.

*40	Beckherrn, Walter,	$18^1/_2$	ev.	Thorn	Direktor der Landwirtschaftsschule in Marggrabowa	3	2	1	Baufach
*41	Bork, Wilhelm	18	ev.	Rudack Kr. Thorn	Krankenhausinspektor in Graudenz	3 + 9	2	1	Medizin
42	Franke, Theodor	$21^3/_4$	ev.	Danzig	Maurermeister dort	3	$2^1/_2$	$1^1/_2$	Bergbau
43	Löchel, Karl	$21^3/_4$	ev.	Danzig	Kaufmann dort	$1^1/_2$	$1^1/_2$	1	Medizin
*44	Nurian, Melik	$19^3/_4$	arm.-gregor.	Konstantinopel	† Staatsrat	$2^3/_4$	2	1	Philosophie
45	Pörschke, Walter	19	ev.	Dirschau	† Kaufmann	3	2	1	Germanistik
46	Strach, Paul	$19^3/_4$	ev.	Watterowo Kr. Culm	Gutsverwalter Baumgart Kr. Culm	8	2	1	Landwirt
47	Zöllner, Walter	20	ev.	Dirschau	Buchhalter dort	2	2	1	Baufach

*) Von der mündlichen Prüfung befreit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlung von Lehrmitteln.

1. Für die geographisch-naturwissenschaftliche Sammlung.

a) Es wurden angekauft: Sammlung, die Papierfabrikation darstellend; ein grosser Phonograph; 2 Görjitzer Luftdruckscheiben; 2 schwarze Spiegel, 1 Glasplattensatz zum Nachweis der Polarisation des Lichtes; 1 doppelbrechendes Prisma, 1 Barometerrohr mit Eisenhülle und Stativ; verschiedene Chemikalien zur Ergänzung des Bestandes. Zoologische Präparate: Chamäleon, Scheltopusik, Äskulap- und Würfelnatter. Schröder und Kull, Biologische Wandtafeln zur Tierkunde 20—30; 50 Blätter eines Herbariums.

b) Es wurde geschenkt von dem Leiter der Reichsschule Herrn Rutz in Dar-es Salaam: Schädel vom Nilpferd, Leopard, Gepard, Honigdachs; Wildschweinzahn; 4 Seeigel; eine Kollektion Käfer; 1 Säge des Sägefisches; 2 Schlangenhäute; einige Muscheln. Vom Herrn Ingenieur Danzig aus Russland: Sammlung uralicher Mineralien. Von Herrn Oberrealschullehrer Görke: Fasan. Von Herrn Techniker Knickriemen: diverse afrikanische Gliedertiere. Von Löchel, O I: Kern einer Kalibohrung in der Nähe von Kassel. — Meyer, U IIa: einige Mineralien. — Zimmermann, U IIb: Kohle mit Schwefelkies. — Bentele, U IIb: mit Kalziumkarbonat inkrustiertes Moos aus Sulzberg in Oberbayern; Gipskristalle aus Ton von Wiesloch in Baden. — Gabriel, O IIIa: Knurrhahn. — Nehlipp, O IIIa: 1 Stück versteinertes Holz; 1 Stück Bernstein; 1 Stück Silurkalk. — Pickardt, O IIIa: 2 Pantherschnecken. — Casper, U IIIa: 1 Blütenstand der Welwitschie aus Dtsch.-Südwest-Afrika. Zechel, IVb: Wellensittich. — Klettner, IVb: Wildente. — Niemann, IVb: Krickente, Eichelhäher. — Smolnik, Vb: Napfschnecke. — Für den botanischen Schulgarten lieferte die Direktion des Königlichen botanischen Gartens zu Königsberg unentgeltlich eine Kollektion von über 100 Sämereien wildwachsender Pflanzen, die ebenso wie die im Vorjahre an tadelloser Keimkraft waren. Arentzen, U IIa, eine 25-jährige Agave americana. Polakowski, OIIIb, ein Venusfächer.

2. Für die Bibliothek.

Es wurden angekauft: a) für die Lehrerbibliothek: Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache, Lieferung 133—149. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen. Jahrgang XXVII. — Jahrbuch der Naturwissenschaften. 21. Jahrg. — Rettwisch, Jahresberichte über das höhere Schulwesen in Preussen. 20. Jahrg. — Martus, Raumlehre für höhere Schulen. Bd. 1. 2, — Hohenzollern-Jahrbuch. 10. Jahrg. — Bulthaupt, Dramaturgie des Schauspiels. Bd. 1—4. — Meyer, Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts. — Brockhaus, Konversations-Lexikon: Supplementband. — Sombart, Die deutsche Volkswirtschaft im 19. Jahrhundert. — Heidrich, Kirchengeschichte. —Paschke, Die vorgeschichtlichen Wandtafeln. — Kaufmann, Politische Geschichte Deutschlands im 19. Jahrhundert. — Niess und Düll, Lehrbuch der Mineralogie und Geologie. — Nauticus 1906. — Die Dichtung. Hggb. von Paul Remer. Bd. 1. 2. 6. 9—12. 14. 16. 17. 19-28. — Herrmann, Tabellen zur Bestimmung der Holzgewächse. — Dahl, Kurze Anleitung zum wissenschaftlichen Sammeln und zum Conservieren von Tieren. — Konwiczka, Vorpräparation und Versendung von Sammelobjekten. — Lehmann, Die Schnecken und Muscheln Deutschlands. — Deunert, Biologische Notizen. — Erdmann, Anleitung zur Darstellung chemischer Präparate. — Mittag, Chemisches Schulpraktikum. — Arche, Praktische Chemie. — Blochmann, Anleitung zur Darstellung chemischer organischer Präparate. — Fischer, Anleitung zur Darstellung organischer Präparate. — Rothpletz, Geologischer Führer durch die Alpen. — Rothstein, Der Unterricht im alten Testament. 1. 2. — Luckenbach, Kunst und Geschichte. Bd. 1—3. — Knabe, Aus der antiken Geisteswelt. — Ploetz, Manuel de Littérature française. — Herrig und Burguy, La France Littéraire. Bd. 1. 2. — Herrig, British Classikal Authors. Bd. 1. 2. — Michaelis, Meisterwerke der griechischen Literatur. — Dennert, Naturgesetz, Zufall, Vorsehung. — Prohasel und Wahner, Aufgaben aus der deutschen Prosalektüre der Prima. Bd. 2—5. — Goldscheider, Lesestücke und Schriftwerke. — Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. Heft 1—4. — Meyer, Deutsche Stilistik. — Evers, Hülfsmittel zum evangelischen Religionsunterricht. Heft 24. — Schmitz, Macaulay-Commentar. — Thum, Anmerkungen zu Macaulay's History of England. — Verdet, Vorlesungen über die Wellentheorie des Lichtes. Bd. 1. 2. — Beier, Die höheren Schulen in Preußen und ihre Lehrer. Zweites Ergänzungsheft. — Luther's Werke, Ergänzungsband 1. 2. — Der römische Einheits-Katechismus. — Schenkendorff und Lorenz, Wehrkraft durch Erziehung. — Neumayer, Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Reisen. Bd. 1. 2. — Jäger, Leben im Wasser. — Markham, History of England. — Cornill, Der israelitische Prophetismus. — Rohrbach, Im Lande Jahwehs und Jesu. — Everling, Parität als Schlagwort und Prinzip. — Braune, Der Evangelische Bund in der Ostmark. — Das Einheitsband der evangelischen Deutschen. — Meyer, Der deutsch-evangelische Geist als Kraft-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

und Wegweiser für die wirtschafliche Betätigung unseres Volkes. — Albertz und Hermann, Zwei Festpredigten. — Heinze nud Schröder, Aufgaben aus klassischen Dramen, Epen und Romanen. Bd. 20—23· — Cauer, Zur freieren Gestaltung des Unterrichts. — Hahn, Physikalische Freihandversuche. Bd. 2. — Zacharias, Die wirklichen Grundlagen der elektrischen Erscheinungen. — Ambrassat, Westpreussen. — Neues Adressbuch von Graudenz 1907. — Lesser, Die Infinitesimalrechuung im Unterricht der Prima. — Wegener, Wir jungen Männer. — Kressner, Führer durch die französische und englische Schulliteratur und 1. und 2. Nachtrag zum Führer. — Müller, Englischer Lektüre-Kanon. — Kron, Französischer Lektüre-Kanon. — Mohrbutter, Hilfsbuch für den französischen Aufsatz. — Mohrbutter, Hilfsbuch für den englischen Aufsatz. — Jahrbuch für die Volks- und Jugendspiele. 15. Jahrg. — Krohmayer, Antike Schlachtfelder in Griechenland. Bd. 2. — Reventlow, Kaiser Wilhelm II und die Byzantiner. —

Folgende Zeitschriften wurden fortgesetzt: Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Geographische Zeitschrift, herausgegeben von Hettner. — La Revue. — Scribuer's Magazine. — Jugendschriften-Warte. — Monatschrift für höhere Schulen, herausgegeben von Köpke und Matthias. — Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen. — Zeitschrift des historischen Vereines für den Regierungsbezirk Marienwerder. — Korrespondenzblatt des Akademischen Schutzvereins.

3) Für die Schülerbibliothek:

Prima und Obersekunda: Aus Natur und Geisteswelt. Bd. 87. 91. 94. 96. 97. 98. 106—119. 122—124. 129. 130. 133. 137. — Le Queux, Die Invasion von 1910. — Dumas, Le Comte de Monte-Cristo. Vol. I—VI. — Liliencron, Kriegsnovellen. — Michael, Führer für Pilzenfreunde. — Helmholtz, Ueber die Erhaltung der Kraft. — Bunsen und Roscoe, Photochemische Untersuchungen. 1. 2. — Kirchhoff und Bunsen, Chemische Analyse durch Spektralbeobachtungeu. — Kolbe, Ueber den natürlichen Zusammenhang der organischen mit den unorganischen Verbindungen. — Brücke, Pflanzenphysiologische Abhandlungen. — Walther, Vorschule der Geologie. — Darwin, Reise eines Naturforschers um die Welt. — Lassar-Cohn, Die Chemie im täglichen Leben. — Lutz, Wanderungen in Begleitung eines Naturkundigen. — Gürich, das Mineralreich. — Ostwald, Die Schule der Chemie. Bd. 1. 2. — Daudet, Numa Roumestan. — Dickens, David Cooperfield. Bd. 1. 2. — Raabe, Abu Telfan oder die Heimkehr vom Mondgebirge. — Hoffmann, Im Lande der Phäaken. — François, Die letzte Reckenburgerin. — Wolff, Der Raubgraf. — Quandt, Die Polen in Danzig. — Stern, Aus dunklen Tagen. — Rosegger, Peter Mayr, der Wirt an der Mahr. — Schillings, Mit Blitzlicht und Büchse. — Sterne, Werden und Vergehen. Bd. 1. 2. — Hauptmann, Die Weber. — Sudermann, Johannes. — Ebner-Eschenbach, Das Gemeindekind. — Laube, Die Karlsschüler. — Halbe, Der Strom. — Eckstein, Die Claudier. — Brachvogel, Narciß. — Hauptmann, Hanneles Himmelfahrt. — Kinkel, Otto der Schütz. — Daudet, Tartarin sur les Alpes. — Balzac, Les Chouans. — Wilbrandt, Die Osterinsel. — Rostand, L'Aiglon. — Zola, Germinal. — Jordan, Durchs Ohr. — Vischer, Auch Einer. — Gutzkow's Meisterdramen. — Anzengruber, Der Pfarrer von Kirchfeld. — Scheffel, Der Trompeter von Säkkingen. — Samarow, Die Saxoborussen. — About, Le roi des montagnes. — Laube, Graf Essex. — Hamerling, Ahasver in Rom. — Byron, Sämtliche Werke. Bd. 1—9. — Heyse, Novellen. Bd. 1—3. — Bülow, Tropenkoller. — Helmholtz, Vorträge und Reden. Bd. 1. 2. — Moltke, Schriften. Bd. 1—3. — Meier-Gräfe, William Hogarth. — Wildenbruch, Die Quitzows. — Meyer, Jürg Jenatsch. — Jordan, Die Sebalds. Bd. 1. 2. — Lohmeyer, Auf weiter Fahrt. Bd. 1—4. — Zwiedineck-Südenhorst, Venedig als Weltmacht und Weltstadt. — Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs: Ostpreußen. — Bayer, Der Krieg in Südwestafrika. — Ambrassat, Westpreussen. — Das neue Universum. Bd. 27. — Stifter's ausgewählte Werke. Bd. 1—6. — Kurz, Sämtliche Werke. Bd. 1—12. — Mörike, Sämtliche Werke. Bd. 1—6. — Freytag, Gesammelte Werke. Bd. 1—22. — Baeblich, Die Archive der Vorwelt. — Wildenbruch, Tiefe Wasser. — Heyse, Jugenderinnerungen und Bekenntnisse. — Eyth, Der Kampf um die Cheopspyramide. Bd. 1. 2. — Chamberlain, Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts. Bd. 1. 2. — Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. — Illustriertes Jahrbuch der Weltreisen. 5. Jahrg. — Illustriertes Jahrbuch der Erfindungen. 6. Jahrg. — Eyth, Im Strom unserer Zeit. Bd. 1—3. — Eyth, Der Schneider von Ulm. Bd. 1. 2. — Engel, Geschichte der deutschen Literatur Bd. 1. 2. — Oppel, Das alte Wunderland der Pyramiden. — Ziebert, Aus den Tagebuchblättern eines Heidelberger Studenten. — Krüger, Gottfried Kämpfer. — Eyth, Hinter Pflug und Schraubstock. — Daudet, Tartarin de Tarascon.

Untersekunda: Das große Weltpanorama. Bd. 5 und 6. — Flottenkalender für 1906 und 1907. — Möricke's gesammelte Schriften in vier Bänden. — Filek, Die elektrische Klingel. — Zacharias, Bilder und Skizzen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

aus dem Naturleben. — Kraepelin, Naturstudien im Hause. — Bayer, Der Krieg in Südwestafrika. — Schmid, Kunststil-Unterscheidung. — Leutwein, Mit der Schutztruppe durch Deutsch-Afrika. — Reuper, Helden zur See.

Ergänzt: Ohorn, Der Bürgermeister von Lübeck. — Freytag, Marcus König. — May, Von Bagdad nach Stambul. — May, Winnetou. Bd. 2. — Ebers, Frau Bürgermeisterin. — Freytag, Die verlorene Handschrift. Bd. 1. 2. — Das neue Universum. Bd. 22. — Freytag, Die Brüder vom deutschen Hause. — Brand, Unter König Jerome. — Cooper, Mark's Riff. — Ohorn, Der Eisenkönig. — Das große Weltpanorama. Bd. 1. 2. — Das neue Universum. Bd. 23. — Das neue Universum. Bd. 25. — Verne, Fünf Wochen im Luftballon. — Scott, Eine Sage von Montrose.

Obertertia: Deutsches Knabenbuch. Bd. 20. — Voigt, Die preußische Garde. — Voigt, Preußische Husarengeschichten. — Siegemund, Freiheitssang und Bürgertreu. — Bahmann, Am Römerwall. — Falkenhorst, Leonidas Harpya. — Flottenkalender für 1906 und 1907.

Ergänzt: Hoffmann, Eroberung von Mexiko. — Koenig, Kenilworth. — Kern, Die Freibeuter von Sumatra. — Pederzani-Weber, Götz ven Berlichingen. — Kerner, Johannes Reusch's Abenteuer. — Holleben, Deutsches Flottenbuch. — Lohmeyer, Deutsche Jugend. Bd. 2.

Untertertia: Wyss, Der Schweizerische Robinson. Bd. 1. 2. — Hoffmann. Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 61. — Martin's Naturgeschichte für die Jugend. — Moritz, Der Sturmvogel. — Lohmeyer-Wislicenus, Auf weiter Fahrt. Volksausgabe. Bd. 1—3. — Spring, Selbsterlebtes in Ostafrika. — Meschwitz, In Poseidon's Lehrstube.

Ergänzt: Hoffmann, Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 56. 58. 59. 60. — Haek, Die Eroberung des Nordpols. — Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. — Burmann, Im dunklen Erdteil. — Ferry, Der Waldläufer. — Höcker, Die letzten Tage von Pompeji. — Hauff's Märchen. — Arnold, Der Königsurlauber.

Quarta: Pederzani-Weber, Das Thorner Blutgericht. — Von der Burg, Kaiser Friedrich der Edle. — Rochlitz, Tage der Gefahr. — Falkenhorst, Die Tanzdiebe; Der Dewarra-Millionär. — Bahmann, Unter dem französischen Joche; Im Kampfe um Deutschlands Freiheit. — Carlowitz, Anbruch einer neuen Zeit; Auf dem Wege zur deutschen Einheit. — Bahmann, Heil Dir im Siegerkranz; Im Siegeslauf; Des Kampfes Preis; Im neuen deutschen Reiche.

Ergänzt: May und Wickede, Jenseits der Felsengebirge. — Farrar, St. Winifred. — Barfuss, Durch alle Meere. — Campe, Worulf, der Rattenfänger. — Zastrow, Zwei Helden des Indianervolkes. — Gerstäcker, Die beiden Sträflinge. — Bruneck, Klaus Erichsen.

Quinta: Klietsch, Die Hegemühle; In der Köhlerhütte. — Jaeger, Ein verlorener Sohn. — Hoffmann-Rühle, Der Kommerzienrat und seine Söhne. — Starcke, Im fernen Westen.

Ergänzt: Schmidt, Friedrich der Grosse bis zur Thronbesteigung. — Muschi, Allweg gut Brandenburg. — Nieritz, Die Fregatte. — Fogowitz, Unser Fritz. — Georgi, Der Mississippi-Pilot. — Streissler, Kaiser Wilhelm der Grosse. — Marryat, Der Pirat. — Plieninger, David Livingstone. — Gast, Drygalskis Reise nach dem Südpol.

Sexta: Mehnert, Kismet webt. — Jäger, Ein Bergmannssohn. — Saitmacher, Die Nachbarskinder. — Carlowitz, Aus deutschen Burgen. — Auerbach's Kinderkalender für 1907.

Ergänzt: Hey, Noch fünfzig Fabeln für Kinder. — Hey, Fünfzig Fabeln für Kinder. — Schmidt, Frei vom Dänenjoche. — Pichler, Kaiser und Fährmann; Ein deutsches Königsleben. — Richter, Die schwarze Tante. — Auerbach's Kinderkalender für 1904. — Schmidt, Genovefa und Rosa von Tannenburg. — Brausewetter, Knecht Ruprecht. — Köhler, Der alte Fritz. — Lehmann, Der Jugend Sagenschatz. — Schultz, Aus stürmischer Zeit. — Roth, Charakterbilder aus der deutschen Geschichte.

Folgende Zeitschriften wurden für die Schülerbibliothek gehalten: Der Stein der Weisen. — Natur und Haus. — The Literary Echo. — L'Echo Littéraire. — English-Journal-Français. — Le Commentaire. — Aus der Natur. — Der Gymnasiast.

Es schenkten: a) für die Lehrerbibliothek: Der Herr Unterrichtsminister: Schmidt, Geschichte des Deutschtums im Lande Posen unter polnischer Herrschaft. — Das Königliche Provinzial-Schulkollegium: Deimling, Südwestafrika. — Der Unterzeichnete: Unterrichtsblätter für Mathematik und Naturwissenschaften. Jahrg. XII. — Kunzes Kalender für das höhere Schulwesen Preussens. 12. Jahrgang. — Devrient, Luther. — Gesundheitsbüchlein. — 28. Bericht des Westpreussischen Botanisch-Zoologischen Vereins. — Schriften der Naturforschenden Gesellschaft in Danzig. Elften Bandes 4. Heft. — Herr Stadtrat Schubert: Zeitschrift des Westpreussischen Geschichtsvereins Heft 48. — Herr Professor Dr. Böttcher: Sanders, Handwörterbuch der deutschen Sprache. — Gervinus, Geschichte der deutschen Dichtung. Bd. 1—5. — Schrader, Erziehungs- und Unter-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

richtslehre. — Schade, Altdeutsches Wörterbuch. — Lachmann, Der Nibelungen Noth und die Klage. — Schade, Altdeutsches Lesebuch. — Schade, Paradigmen zur deutschen Grammatik — Haupt, Die Lieder Gottfrieds von Neifen. Hahn's Althochdeutsche Grammatik. — Hahn's Mittelhochdeutsche Grammatik. — Lübben, Wörterbuch zu der Nibelungen Not. — Martin, Mittelhochdeutsche Grammatik nebst Wörterbuch zu der Nibelungen Nôt, zu den Dichtungen Walthers von der Vogelweide und Laurin. — Hartmann von Aue. — Walter von der Vogelweide. — Laas, der deutsche Aufsatz. — Laas, Der deutsche Unterricht. — Klaucke, Deutsche Aufsätze und Dispositionen. — Rinne, Praktische Stillehre. — Wittstock, Geschichte der deutschen Pädagogik. — Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Sekunda und Prima. 1., 2. Abschnitt. (2. Teil. 2. Abteilung). — Herr Oberlehrer Dr. Remus: Deutsche Monatsschrift. IV. und V. Jahrgang. — Herr Oberlehrer Hörting: Abraham, Recueil d'Expériences élémentaires de Physique. Vol. I—II. — Herr Buchhändler Kriedte: Mehrere Zeitschriften. — Verschiedene Verlagsbuchhandlungen: Freiexemplare von Lehrbüchern.

b) für die Schülerbibliothek: Der Abiturient Bork: Barfus, Im Lande der Buren. Höcker, Seekadett Tielemann. — Gärtner, Die Seereise wider Willen. — Pröhle, Rheinlands schönste Sagen und Geschichten. — Der Sextaner Karbaum: Fogowitz, Märchen und Sagen aus Nord und Süd. — Märchenzauber, Märchenlust. — Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht.

Allen denen, welche durch ihre Geschenke ihr Interesse für die Schule betätigt und diese erfreut haben, sei an dieser Stelle herzlicher Dank der Anstalt ausgesprochen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen.

1. Aus dem Fonds zur Gewährung von Stipendien für Schüler deutscher Herkunft sind in diesem Jahre vom Herrn Oberpräsidenten fünf Schülern Stipendien von je 150 Mk. jährlich gewährt worden.

2. Aus den Zinsen des Schelskeschen Legats erhielten am Beginn der Weihnachtsferien 46 Schüler Bücher als Prämien.

3. Vom Magistrat war 18 Schülern ganze und 19 Schülern halbe Freischule gewährt worden. Den Schülern der Vorschule darf Freischule nicht gewährt werden.

4. Die Gebühren für ausserordentliche Prüfungen sind seit Ostern 1903 zu einer Lehrer-Hilfs-Kasse angesammelt worden, welche zu einer Summe von 711,24 Mk. angewachsen ist.

5. Aus den Einnahmen von Schüler-Aufführungen ist ebenfalls seit 1903 eine Schüler-Hilfskasse gegründet worden, welche an bedürftige Schüler zu Weihnachten und zu Erholungsaufenthalten auf dem Lande Beihilfen gewährt hat. — Sie verfügt noch über 100,12 Mk., zu denen durch die Aufführung am 10. Februar d. J. noch ein Reinertrag von 56,75 Mk. hinzukommt, so dass im ganzen jetzt 156,87 Mk. vorhanden sind.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

1. Die Pensionshalter der auswärtigen Schüler werden wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass sie verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen, dass die Pensionäre bei Zuzug nach Graudenz polizeilich angemeldet und beim Wegzug abgemeldet werden.

2. Die auswärtigen Schüler bedürfen für die Wahl und den Wechsel der Pension der vorherigen Genehmigung des Direktors.

3. In dienstlichen Angelegenheiten bin ich an allen Schultagen von 9—10 Uhr in meinem Dienstzimmer zu sprechen.

4. Das neue Schuljahr beginnt am Dienstag, den 9. April, morgens um 9 Uhr. Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler findet statt am

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mittwoch, den 3. April, morgens 9 Uhr, für einheimische Schüler, welche in die Vorschule oder in Sexta aufgenommen werden wollen.

Montag, den 8. April, morgens 9 Uhr für die Klassen von Quinta bis Prima und für auswärtige Schüler, welche in die Vorschule oder in die Sexta eintreten wollen.

Zur Aufnahmeprüfung sind mitzubringeu: Der Geburts- und Impfschein, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule und Schreibmaterialien.

5. Die Forderungen für die Aufnahme in Sexta sind folgende: eine leserliche Handschrift in deutschen und lateinischen Buchstaben; Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift; Fertigkeit, Diktiertes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben; Kenntnis der Redeteile und der Beugung des Haupt- und des Zeitworts (im Activ) mit lateinischer Terminologie; Unterscheidung von Subjekt und Objekt; Sicherheit in den 4 Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen.

6. Schüler, welche abgehen sollen, sind spätestens bis zum 31. März bei dem Unterzeichneten schriftlich abzumelden.

Graudenz, den 20. März 1907.

Grott,
Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mittwoch, den 3. Ap ... üler, welche in die Vorschule oder in Sexta aufgenommen werden ...

Montag, den 8. April. ... bis Prima und für auswärtige Schüler, welche in die Vorschule oder ...

Zur Aufnahmeprüfu ... fschein, das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule und Schrei ...

5. Die Forderungen ... ine leserliche Handschrift in deutschen und lateinischen Buchstaben; ... her Druckschrift; Fertigkeit, Diktiertes ohne grobe orthographische Fe ... und der Beugung des Haupt- und des Zeitworts (im Activ) mit late ... n Subjekt und Objekt; Sicherheit in den 4 Grundrechnungsarten mit ga ...

6. Schüler, welche ... März bei dem Unterzeichneten schriftlich abzumelden.

Graudenz, den 20. ...

Grott,
Direktor.

© The Tiffen Company, 2007

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf